

Aleksandra Mikulska „Liebestraum“ Klavierabend



F. Chopin: Drei Mazurken

Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31

Andante spianato & Grande Polonaise Brillante Es-Dur op. 22

F. Liszt: „Glances de Woronince“

„Soirées de Vienne“ – Valse Caprice No. 6

„Liebesträume“ – Notturmo No. 3

Ungarische Rhapsodien Nr. 11 & 12

Aleksandra Mikulska gehört zu den bedeutendsten Vertretern der jungen Generation von Ausnahmepianisten. Ihre Interpretationen wurden mit zahlreichen internationalen Prämierungen gewürdigt, darunter dem Sonderpreis als beste polnische Pianistin beim XV. Internationalen Frédéric-Chopin-Wettbewerb in Warschau. Konzerteinladungen führten sie bislang u. a. in die Philharmonie Essen, das Münchner Künstlerhaus sowie die Nationalphilharmonie Warschau. 2017 debütierte sie in der Tonhalle Zürich und im Wiener Musikverein.

Aleksandra Mikulska vereint die drei musikalischen Traditionen der Länder Polen, Deutschland und Italien zu einem einmaligen, persönlichen und unverwechselbaren Stil. Ein Schwerpunkt ihres künstlerischen Wirkens liegt in der Verbreitung der Musik der großen Komponisten ihrer polnischen Heimat.

Aleksandra Mikulska ist Präsidentin der „Chopin-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e. V.“ in Darmstadt und stellvertretende Vorsitzende der „Deutsch-Polnischen Gesellschaft Landesverband Baden-Württemberg“.